

Gemeinde Gnadendorf
Bezirk Mistelbach
Land Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des Gemeinderates der Gemeinde Gnadendorf am
Dienstag, dem 01. April 2014 im Gemeindeamt Gnadendorf.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25. März 2014 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister **LAbg. Ing. Manfred SCHULZ**
Vizebürgermeister **Josef WEICHSELBAUM**

sowie die Mitglieder des Gemeinderates:

GfGR Rudolf **PFENNIGBAUER**
GfGR Martin **PIRINGER**
GfGR Johannes **ÖFFERL**

GfGR Wilhelm **TUCEK**
GfGR Karl **HOFMANN**

GR Josef **MADNER**
GR Reinhard **PRESSL**
GR Manfred **ZINNAGL**
GR Ing. Roman **GRUNDNER**
GR Herbert **HIRSCH**

GR Mag. Johann **STARIBACHER**
GR Roman **CHRISTENHEIT**
GR Werner **PLÖCKL**
GR Herbert **MADNER**

Entschuldigt abwesend:

GR Rainer **GELBMANN**, GR Ing. Mag. Harald **WENISCH**, GR Konrad **PRESSL**,
OV Franz **STARIBACHER**, OV Josef **AMON**;

Nicht entschuldigt abwesend:

Sonstige Anwesende:

OV Karl **SCHEINER**, Josef **CHRISTELLI** - NÖN

Vorsitzender: Bgm. LAbg. Ing. Manfred **SCHULZ**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
2. Änderung des Bebauungsplanes in der KG Pyhra – Einleitung eines Verfahrens
3. Beschlussfassung über einen Grundverkauf in der KG Gnadendorf
4. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Hr. Dr. med. Ferdinand Weinschenk
5. Genehmigung von zwei Übernahmeerklärungen mit der NÖ Straßenbauabteilung 3 (Nebenanlagen in der KG Eichenbrunn und KG Zwentendorf)
6. Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Gnadendorf – Genehmigung eines Gestattungsvertrages
7. Vergabe der Arbeiten für die Prüfung der Schmutz- und Regenwasserhausanschlüsse sowie der Flächenberechnungsgrundlagen für die Vorschreibung der Kanalgebühren
8. Vergabe der Arbeiten für einen Leitungskataster
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Anfragen

ad. 1: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 12. Februar 2014 zur Kenntnis und stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

ad. 2: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der Partei Herbert und Helga Strasser, 2152 Pyhra 26, zur Kenntnis, in welchem diese den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes in der KG Pyhra im Bereich der Parzelle Nr. 148, KG Pyhra, von geschlossener in offene Bauweise stellen – Beilage A.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Änderung des Bebauungsplanes beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 3: Hr. GR Roman Christenheit verlässt wegen Befangenheit die Sitzung. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das mündliche Ansuchen des Herrn Herwig Christenheit, wh. in 2152 Gnadendorf 120, zu Kenntnis, in welchem dieser ersucht ein Teilstück des Grundstückes Nr. 2075/1, KG Gnadendorf, zu erwerben. Der Bürgermeister erklärt, dass nach Rücksprache mit den Mandataren von Gnadendorf kein Einwand gegen den Verkauf besteht. Kaufpreis € 10,00 pro m² sowie sämtliche anfallende Kosten wie z.B. Teilungsplan usw.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verkauf eines Teiles des Grundstückes Nr. 2075/1, KG Gnadendorf, an Hr. Herwig Christenheit genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Hr. Roman Christenheit kommt nach der Abstimmung wieder zur Sitzung.

ad. 4: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat einen Kaufvertrag, ausgefertigt von Hr. Notar Dr. Franz Schweifer, 2136 Laa an der Thaya, und abgeschlossen zwischen Hr. Dr. med. Ferdinand Weinschenk, 2152 Gnadendorf 136, als Käufer und der Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15, als Verkäufer, in allen Punkten zur Kenntnis – Beilage B.

Kaufobjekt: Liegenschaft Gnadendorf Nr. 136, Parz.Nr. 9/3, KG Gnadendorf,
Kaufpreis: € 173.000,00.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag mit Hr. Dr. med. Ferdinand Weinschenk genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 5: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat zwei Erklärungen (Beilage C und D), betreffend hergestellte Anlagen durch die Straßenmeisterei Laa an der Thaya zur Kenntnis. Diese Bekundungen werden abgeschlossen zwischen der Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf und der Gemeinde Gnadendorf. Es betrifft dies die Übernahme der nachstehend angeführten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Gnadendorf, nämlich

- Baulos „L-35 Eichenbrunn (Engstelle Eichenbrunn 33) und
- Baulos „L-35 Zwentendorf (Nebenanlagen, Gehsteig).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beide Übernahmeerklärungen genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 6: Der Vorsitzende bezieht sich auf TOP 3 der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Februar 2014, in welchem der Grundsatzbeschluss für die Errichtung von Windrädern im Gemeindegebiet von Gnadendorf gefasst wurde. Er berichtet sodann dem Gemeinderat, dass von ihm mehrere Verhandlungen mit Windkraft-Betreiberfirmen geführt wurden und diese haben der Gemeinde ein Angebot gelegt bzw. diesbezügliche Verträge übermittelt. Nach seiner Ansicht nach wäre es sinnvoll, wenn ein Windpark in beiden Gemeinden von einem Betreiber errichtet werden würde. Sowohl für Gaubitsch als auch Gnadendorf wurden von beiden nachstehend angeführten Betreiberfirmen gleichlautende Angebote gelegt.

Weiters werden den Mitgliedern des Gemeinderates Plandarstellungen (Eignungszone, Fotomontage) zur Kenntnis gebracht.

Anschließend werden die Angebote sowie die diesbezüglichen Verträge zur Verlesung gebracht – Beilage E und F.

- Fa. Windkraft Simonsfeld AG, 2115 Simonsfeld 57a
- ARGE EVN, ImWind, Renergie, 1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1 in der Variante I (mit Gemeinde Gaubitsch) und Variante II (Gemeinde Gnadendorf alleine)

Diskussionsredner:

Gemeinderat Ing. Roman Grundner fragt an, welche Typen zur Aufstellung gelangen – voraussichtlich Vestas V 126.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Bau des Windparks an den Bestbieter ARGE EVN, ImWind, Renergie, 1020 Wien, vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates von Gaubitsch und der Rechtsprüfung des Vertragswerkes, genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 7: Dem Gemeinderat wird vom Vorsitzenden ein Angebot der Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte – IUP – 1200 Wien, Wehlistraße 29/1 vom 18. März 2014 zur Kenntnis gebracht. Das Angebot beinhaltet die Kontrolle von Fehllanschlüssen (Schmutz- und Regenwasserkanäle) und die Überprüfung der Berechnungsflächen für die Kanaleinmündungsabgabe und der Kanalbenützungsgebühr für das gesamte Gemeindegebiet. Der Kostenrahmen für ca. 550 Liegenschaften unter Bereitstellung von drei Gemeindevertretern würde € 35.475,00 (netto)

betragen – Beilage G. Aus Sicht des Vorsitzenden ist eine Prüfung der Kanalanlagen - sowohl Schmutz- wie auch Regenwasserkanal - und der Berechnungsflächen unumgänglich.

Anschließend wird noch das Beispiel der Abrechnungsmodalität mit der Fa. IUP dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Weiters erklärt der Bürgermeister, dass im Zuge dieser Überprüfung auch die Müllsituation (biogene Abfälle) und § 34 Überprüfung der NÖ Bauordnung erfolgen wird.

Diskussionsredner:

GR Mag Johann Staribacher fragt an, ob bei den vorangeführten Kosten auch die Personalkosten – 3 Personen der Gemeinde - beinhaltet sind. Bgm. erklärt, dass diese in der Angebotssumme nicht enthalten sind.

GR Reinhard Pressl fragt an, wie die Nachverrechnung bei den Kanalabgaben aussieht, ob nur Nachverrechnungen erfolgen, oder auch ev. Guthaben zur Auszahlung gelangen – Bgm. erklärt sowohl als auch.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Kontrolle der Fehlanlüsse (Schmutz- und Regenwasserkanäle) und Überprüfung der Berechnungsflächen an die Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien, Wehlistraße 29/1, entsprechend dem gelegten Angebot vom 18. März 2014 vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ad. 8: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat ein Angebot der Planungsgemeinschaft Ziviltechniker Umweltprojekte – IUP – 1200 Wien, Wehlistraße 29/1 und Dipl.Ing. Norbert Drexler, Eichenweg 13, 3730 Eggenburg vom 18. März 2014 zur Kenntnis. Das Angebot beinhaltet die Erstellung eines Leitungskatasters (Leitungsinformationssystem) für die Abwasserkanäle und Wasserleitungen in den Katastralgemeinden Pyhra und Röhrabrunn. Der Vorsitzende erläutert sodann folgenden Sachverhalt:

Die Neuerstellung eines Leitungskatasters in den KG Pyhra und Röhrabrunn würde sich nun deshalb anbieten, da auf Grund eines wasserrechtlichen Auftrages sämtliche Kanalstränge mittels Kamera bereits befahren wurden. In diesem Zuge werden Daten geliefert, welche Grundlage für einen Leitungskataster bilden. Da es sich um „junge Anlagen“ handelt, derzeit eine Förderung für die Erstellung eines Leitungskatasters gemäß UFG und NÖ WWF gegeben ist, wäre dieses Projekt sehr kostengünstig für die Gemeinde. Die Kosten für die Gemeinde betragen – ohne Förderung € 96.770,00 (netto). Nach Erhalt der Förderung – in ca. 3 Jahren - entstehen der Gemeinde somit Kosten in der Höhe von ca. € 40.000,00. Die genaue Darstellung ist aus dem Honorarangebot der Planungsgemeinschaft ersichtlich – Beilage H. Eine Leistungsübersicht konnten sich einige Mandatäre bei der Präsentation des Leitungskatasters im Büro der Fa. IUP in Wien machen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die KG Pyhra und Röhrabrunn an die Planungsgemeinschaft IUP und DI Drexler, gemäß dem gelegten Honorarangebot vom 18. März 2014 vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ad. 9: Der Vorsitzende berichtet über:

- *Festveranstaltung – Verleihung der Ehrenbürgerschaften – am 04.04.2014*
- *Bürgerversammlungen, Besprechung mit Vereinsvertretern und Feuerwehrkommandanten*
- *Straßenbau Röhrabrunn – Ausschreibung ist bereits erfolgt*

- *Polizeiinspektion Gnadendorf – Zusammenlegung mit PI Ladendorf erfolgt möglicherweise schon mit 01.05.2014*
- *nächste Termine für Mandatare*

ad. 10: Von den Mitgliedern des Gemeinderates erfolgten folgende Anfragen oder Wortmeldungen.

GR Manfred Zinnagl – Verfahrensstand in der Bausache Maier, Gnadendorf 147
GfGR Rudolf Pfennigbauer – Reparaturasphalt wird in Eichenbrunn benötigt

Da weiter nichts vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende allen für das Kommen und schließt die Sitzung.

Genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert in der Gemeinderatssitzung vom 16. April 2014

Kabur S

Schriftführer



Manfred Zinnagl

Bürgermeister

Roman Christenheit

Gemeinderat Roman Christenheit

Herbert Hirsch

Gemeinderat Herbert Hirsch